



Tarifrunde Textile Dienste 2018:

Verhandlungsergebnis erzielt!

Dietzenbach, 19. Oktober 2018:
Nach tollen Aktionen und zähen Verhandlungen hat die IG Metall sich mit den Arbeitgebern auf ein Tarifergebnis geeinigt.

Mit zahlreichen fantasievollen Aktionen in den Betrieben und vor dem Verhandlungslokal hat die IG Metall den Arbeitgebern klar gemacht:

Wer bei uns spart muss mit uns rechnen!

3 Prozent mehr!

Zunächst gibt es für den Zeitraum vom November 2018 bis Januar 2019 eine Einmalzahlung von 200 Euro, dann werden die Löhne und Gehälter ab 1. Februar 2019 um 3 Prozent erhöht. Der Tarifvertrag über die Altersteilzeit wird verlängert.

Für die Kolleginnen und Kollegen im Osten konnte eine überproportionale Erhöhung des zusätzlichen Urlaubsgeldes und der Jahressonderzahlung ausgehandelt werden.

Ein Teil dieses Ergebnisses beinhaltet allerdings auch die Verlängerung des Tarifvertrages zur Sicherung und Förderung der Beschäftigung um 4 Monate. Die tarifliche Arbeitszeit von derzeit 38 Stunden für Ost und West, als auch der Erholungsbeihilfebeitrag Inzell wird bis Ende Februar 2020 verlängert. Ab März 2019 wird es eine Verhandlungspflicht geben in der die bisherigen Projektgruppenergebnisse aus den Jahren 2016 bis 2018 aufgearbeitet werden und insbesondere die Arbeitszeitfrage Ost/West, sowie die Frage der weiteren Angleichung der tariflichen Arbeitsbedingungen geklärt werden soll.

Eckpunkte Verhandlungsergebnis:

Einmalzahlung

200 €

für November 2018 bis Januar 2019

85 € für die Azubis

Entgelte

✓ Ab 1. Februar 2019 Erhöhung **+ 3 %**

✓ Laufzeit **16 Monate**

bis 29. Februar 2020

✓ Die absoluten Erhöhungsbeträge aus dem Westen werden auf die Tarifeinkommen im Osten übertragen

✓ Ab 1. Februar 2019 erhalten Azubis

+ 32 €

Altersteilzeit

✓ Der Tarifvertrag zur Förderung der Altersteilzeit wird bis zum 29. Februar 2020 fortgeführt

✓ Der Aufstockungsbetrag beträgt ab 1. November 2018 **540 €**

Neue Bundesländer

Überproportionale Erhöhung ab 2019

✓ Urlaubsgeld auf **350 €**

✓ Jahressonderzahlung auf **680 €**

✓ Verhandlungspflicht zur Angleichung der tariflichen Arbeitsbedingungen